

# Protokollauszug

## Sitzung des Eigenbetriebsausschusses vom 07.10.2025

---

**TOP 6. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2024 der Seniorenheime der Hansestadt Wismar**

**ungeändert beschlossen**

**VO/2025/0473**

**Wortmeldungen:** Frau Fabig, Frau Runge, Frau Kelm, Frau Lindenau, Herr Schöning, Herr Bergmann

Frau Fabig berichtet ausführlich zu dem durch uneingeschränktes Testat bestätigten Jahresabschluss zum 31.12.2024 der Seniorenheime der Hansestadt Wismar und erläutert die Schwerpunkte Investitionen und Instandhaltung anhand einiger Beispiele. Außerdem erörtert sie Belegungs- und Personalzahlen und bittet die Ausschussmitglieder um Zustimmung zur Beschlussvorlage.

Frau Runge dankt für die Ausführungen und möchte wissen, ob die letzten Mitarbeiter, die ihre Ausbildung abgeschlossen haben, gehalten werden konnten. Die Verwaltung bestätigt, dass beide Auszubildenden übernommen wurden.

Frau Kelm möchte wissen, wieviel Prozent der Bewohner auf Unterstützung durch Sozialhilfe angewiesen sind. Frau Fabig verweist auf die Präsentation aus der Januarsitzung und gibt an, dass dies auf ca. 60 Prozent der Bewohner zutrifft.

Die Frage von Frau Kelm zum Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen, kann Frau Fabig damit erläutern, dass eine Zuführung zur Einzelwertberichtigung von Forderungen vorgenommen wurde. Hintergrund ist die rückwirkende Gültigkeit der Pflegesätze, wodurch mit Forderungsausfällen zu rechnen ist. Darüber hinaus sind die sonstigen ordentlichen Aufwendungen durch die Bildung für eine mögliche Rückstellung an die Pflegekasse gestiegen. Diese Rückstellung wurde erforderlich, da aufgrund von Personalausfällen nicht durchgehend das verhandelte Fachpersonal vorgehalten werden konnte.

Herr Schöning hinterfragt den Anteil von Pflegefachkräften zu Pflegehilfskräften. Frau Lindenau erklärt, dass derzeit 47 Prozent des Pflegepersonals aus Pflegefachkräften bestehen. Aktuell befinden sich 8 Auszubildende in der Ausbildung zu Kranken- und Altenpflegehelfern.

Auf die Frage von Herrn Bergmann nach der Ausstattung der Zimmer mit WLAN, informiert Frau Lindenau, dass im Zuge der Umsetzung der neuen Telefonanlagen alle Einrichtungen auch mit WLAN ausgestattet wurden. Inzwischen verfügen nahezu alle Bewohnerzimmer über einen WLAN- Zugang, ergänzt Frau Lindenau.

Da es keine weiteren Fragen gibt, lässt Frau Runge über die Beschlussvorlage abstimmen.

### **Beschluss:**

1. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar stellt den von der Baltic GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft durch uneingeschränktes Testat bestätigten Jahresabschluss zum 31.12.2024 und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024 des Eigenbetriebes Seniorenheime der Hansestadt Wismar mit der in der Bilanz ausgewiesenen Bilanzsumme von 27.875.099,84 € und einem Jahresüberschuss in Höhe von 876.963,62 € fest.

2. Der Lagebericht wird genehmigt.
  
3. Der Jahresüberschuss in Höhe von 876.963,62 € soll wie folgt verwendet werden:

- Entnahme der HWI zur Verwendung für gemeinnützige Zwecke	50.000,00 €
- Zuführung zur freien Rücklage	62.242,90 €
- Zuführung zur Investitionsrücklage	764.720,72 €

Die Hansestadt Wismar verpflichtet sich, die Entnahme aus den Seniorenheimen für gemeinnützige Zwecke zu verwenden.

4. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die Entlastung der Betriebsleiterin für das Wirtschaftsjahr 2024.

**Abstimmungsergebnis:**

- **ungeändert beschlossen**

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0